

29.02.2012 - 12:58 Uhr

Die Entdeckung des Visual Storytellings - Europas führende Zeitungsmacher Anfang Mai in Wien

Wien (ots) -

Visual Storytelling, die Zukunft der Paywall und die Einbindung der Sozialen Medien sind die drei großen Themenschwerpunkte beim "13. European Newspaper Congress", der vom 6. bis 8. Mai 2012 in Wien stattfindet. Rund 500 Chefredakteure und Verlagsmanager aus ganz Europa tauschen dabei ihre Konzepte und Ideen aus.

Die Entdeckung des Visual Storytellings ist in diesem Jahr eines der großen inhaltlichen Themen bei Europas Zeitungen. Zeitungsdesigner Norbert Küpper wird dazu am Beginn des Kongresses in Wien einen Überblick über die aktuell spannendsten Beispiele geben. Anschließend präsentieren außergewöhnliche Zeitungsmacher ihre Arbeiten. Besonders interessant ist unter anderem die Case Study "Hordaland" aus Norwegen, die in Wien auch als beste Lokalzeitung Europas ausgezeichnet wird. Nur zehn Redakteure, zwei Fotografen und zwei Layouter erreichen beim Visual Storytelling ein Niveau, das selbst viele große Zeitungen nicht schaffen.

Der zweite Kongress-Schwerpunkt ist die Zukunft der Paywall. Führende Experten erklären dabei den aktuellen Stand und wohin die Reise geht. Müssen Medien im Internet billiger sein? Das wird unter anderem Marktforscher Florian Bauer fragen und dafür auch Antworten geben.

Mit der Einbindung der Sozialen Medien beschäftigen sich zahlreiche Vorträge und Case Studies. Mercedes Bunz berichtet dabei über ihre Arbeit beim Guardian, wo Facebook, Twitter & Co bei der investigativen Recherche eingesetzt werden. Sie wird in Wien Anleitungen geben, wie diese Projekte auch bei kleinen Zeitungen umsetzbar sind.

Der European Newspaper Congress wird vom Medienfachverlag Johann Oberauer und Norbert Küpper, Zeitungsdesigner in Deutschland, veranstaltet. Die Stadt Wien und Kooperationspartner wie Austria Tabak/JTI tragen maßgeblich zur Veranstaltung bei. Medienpartner ist die "Presse".

Programm und Anmeldung: www.newspaper-congress.eu

Kontakt:

Johann Oberauer, Tel. 0043/664/2216643, E-Mail: johann.oberauer@oberauer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100713897> abgerufen werden.